

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89406
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	619
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7197,1576
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.2 Sümpfe	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	----------------------------	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	6	Biotop mittleren Alters, 50 bis 100 Jahre
– Belastungsgrad	7	Flächenhaft geringe oder Vorbelastung mit schwachem Einfluß
– Ökolog. Funktion	7	Sehr hohe Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	7	Seltener Biotoptyp, mit seltenen oder bedrohten Pflges., gesättigtes Artenspektrum, einige RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Alte Brachfläche im Niederungsbereich der Gose-Elbe, vom Bodenniveau her oft nur 0,3 bis 0,5 m über dem Wasser gelegen. Am Boden leicht wellig, oft feucht, vermutlich auch zeitweilig wasserüberstaut. Dennoch zu hohen Anteilen von Ruderalvegetation aus Brennesseln und Acker-Kratzdisteln beherrscht, von Schleierfluren aus Kleb-Labkraut und Zaunwinde überwachsen. Durchmischt von einem hohen Anteil Feuchtheizern mit Übergängen zu nitrophytischen Landröhrichten aus Rohrglanzgras und Wasserschwaden und eingestreuten Vorkommen von Arten der feuchten Hochstaudenfluren wie Sumpf-Kratzdistel, Mädesüß und Blutweiderich. Nur kleinräumig ist eine leichte Verbuschung aus Birken, Eichen, Eschen, Weißdorn vorhanden. Im übrigen ist der Bestand offen und auf ca. 1,20 m Höhe aufgewachsen, dicht, wenig zugänglich, von den Rändern her leicht verunkrautet durch abgelagerte Gartenabfälle, insgesamt nur mäßig artenreich. Am Boden oft mit höheren Anteilen von Gundermann und Moosen. Im Bezug auf den Schutz nach § 30 BNatSchG stellt die Fläche einen Grenzfall dar. Standortlich entspricht sie einer feuchten Hochstaudenflur oder auch einem Röhricht und sollte vom Potential her und von der Bedeutung im Biotopverbund her tendenziell einem Schutzstatus zugeordnet werden. Teilflächen werden eindeutig von Röhricht und Großseggen-Vegetation dominiert und sind damit eindeutig geschützt.

Vorkommen an Biototypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biototyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biototypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	70 %
2	NHR	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)		
1	2			30 %
2	AKF	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Westlich Gose Elbe, östlich Kirchwerder Hausdeich		
Nachbarnutzung/en	Privatgrundstück im Westen, Gose Elbe im Osten, weitere naturnahe Grundstücke im Norden, Sportplatz im Süden		
Rechtswert (X)	580155	Hochwert (Y)	5919935
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Kirchwerder (607)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Kirchwerder [HH-2017 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

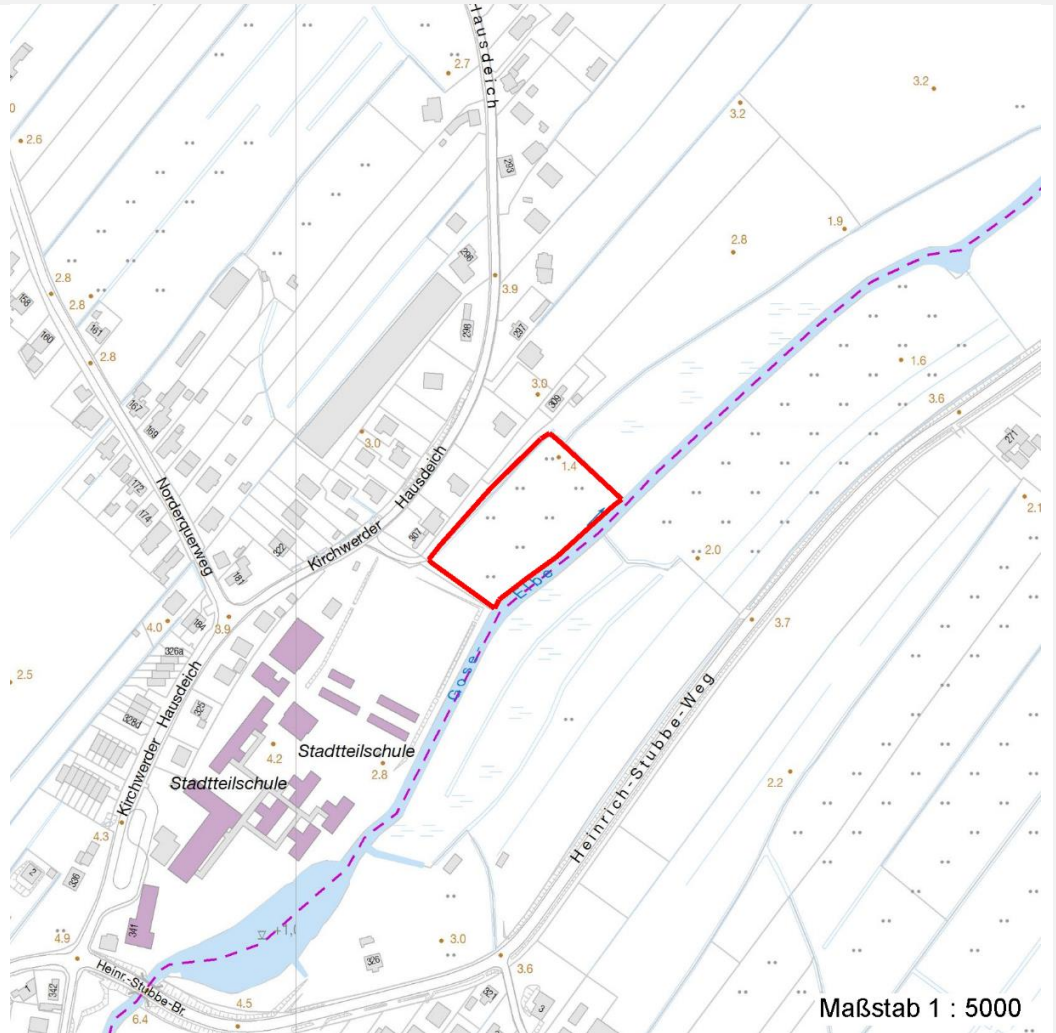
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89406
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	619
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7197,1576
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
89406	66102	8018	64	17.08.2005	/	8020	124
89406	66490	8020	7	06.09.2005	/	8020	10108

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
40072	0	8018_619_171014_1.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung Gefährdung/ Einflüsse	Aktuell keine erkennbar.

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89406
Handlungsbedarf	Nein	DK5 DK5-GK	8018
Bearbeitung	BRA	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Räumliche Abbildung	Fläche	Biotop-Nr. alt	619
Anzahl Abschnitte	1	Kartierung	17.10.2014
		Fläche / Länge [m²/m]	7197,1576
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Wertgesichtspunkte	Recht unzugänglich, große Wildwuchsfläche, vermutlich mit größerer Bedeutung als Brutvogelhabitat, Sommerlebensraum von Amphibien und Insekten-Lebensraum.
zoologisch bedeutsame Strukturen Bedeutung für Tiergruppe	Hochwüchsige Gras- und Krautfluren Insekten, allgemein Amphibien Vögel
Maßnahmen	Flächen weiter ungestört der Sukzession überlassen.

Foto

Fotodatei 8018_619_171014_1.JPG
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biototyp	Feuchte Hochstaudenflur nährstoffreicher Standorte (2000)	Biototyp	NHR
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	70 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	89406
			DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein		DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Kopie	Biotop-Nr. alt	619
Räumliche Abbildung	Fläche	Nein	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1		Fläche / Länge [m²/m]	7197,1576
			Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	7 - feucht
Reaktion	7 - neutral
Stickstoffgehalt	7 - stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	3
Anz. Überschwemmungsz.	3
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	19.1.01 - Convolvuletalia (Schleierges. und Halbschatten-Krautsäume) 27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 30.0.01.03 - Filipendulion (Mädesüß-Uferfluren)

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	6,9
Boden	Feuchte	feucht	7
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	7,2
	Reaktion	neutral	6,6
Vegetation	Mahdverträglichkeit	mäßig schnittverträglich (erster Schnitt nicht vor 1. Juli)	4,8
Zeigerwerte	Futterwert	sehr geringwertiges Futter	2,3
	Wechselfeuchteanzeiger		3
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		3

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Acorus calamus (Kalmus)	7	w		-	-													
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	z		-	-													
Agrostis stolonifera (Ausläufer-Straußgras)	7	w		-	-													
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	w		-	-													
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	w		-	-													
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z		-	-													
Carex acuta (Schlank-Segge)	7	h		-	-													V
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Cirsium palustre (Sumpf-Kratzdistel)	7	z		-	-													
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	w		-	-													
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-	-													
Epilobium ciliatum (Drüsiges Weidenröschen)	7	w		-	-													
Equisetum palustre (Sumpf-Schachtelhalm)	7	w		-	-													
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z		-	-													
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w		-	-													

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	89406
		DK5 DK5-GK	8018
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Neuengamme-Ohe
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	619
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.10.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	7197,1576
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	w		-	-													
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	h		-	-													
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	w		-	-													
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	h		-	-													
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	w		-	-													
Glyceria maxima (Wasser-Schwaden)	7	z		-	-													
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	w		-	-													
Humulus lupulus (Hopfen)	7	w		-	-													
Juncus effusus (Flatter-Binse)	7	w		-	-													
Lythrum salicaria (Blut-Weiderich)	7	w		-	-													
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	h		-	-													
Phragmites australis (Schilf)	7	w		-	-													
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	z		-	-													
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	w		-	-													
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	w		-	-													
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	d		-	-													
Anzahl Rote Liste Arten													1					
Anzahl Arten													31					

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biototyp	Halbruderale Gras- und Staudenflur feuchter Standorte (2000)	Biototyp	AKF
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	30 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein